

Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs.

Von **Josef Mann** in Wien.

(1. Fortsetzung.)

Eurycreon Led.

Sticticalis L. — 5, 7, überall auf Hutweiden und Brachfeldern, häufig. Raupe auf *Convolvulus arvensis* und *Artemisia*-Arten in trichterförmigen Gespinnsten.

Turbidalis Tr. — 6, 7, Perchtoldsdorf, auf dem Kalvarienberge auf den Lehnen und in Weingärten.

Sulphuralis Hb. 166—7. — 7, im Marchfeld von Lederer gefangen.

Palealis Schiff., Hb. 70. — 6, 7, auf dem Bisamberge und dem ganzen Gebirgszuge von Hütteldorf bis über Baden hinaus, nicht häufig. Raupe auf Umbelliferen.

var. Selenalis Hb. 177, — Viel seltener.

Verticalis L. — 6, 7, in grasreichen Gebüsch, Hutweiden und Berglehnen, auch auf den Alpen des Schneeberges nicht selten.

Nomophila Hb. Verz.

Noctuella Schiff. — 5, 8, überall in Oesterreich in flachen Gegenden und auf den Alpen bis zur Schnee-region, häufig.

Psammotis Hb. Verz.

Pulveralis Hb. 109. — 6, in den Praterauen, Hütteldorf im Halterthal, Dornbach, nicht häufig.

Pionea Gn.

Forficalis L. Hb. 58. — 6, im Prater, Bisamberg an Waldrändern, in Mauer bei der Schiessstätte. Raupe auf *Brassica Napus oleifera* und *Raphanus*.

Orobena Gn.

Aenealis Schiff. — 6, bei Dornbach am Bache, Kaltenleutgeben, Eichkogel, Prater, 7 auf den Schneeberger Alpen, manches Jahr häufig.

Extimalis Sc. — 6, 7, in Gärten, Prater, nicht häufig. Raupe in Samenschoten von *Raphanus*.

Straminalis Hb. — 6, in den Remisen am Laaerberg, Tivoli, in Mauer, Brühl etc., selten.

Politalis Hb. 183, F. R. T. 27. — 5, 6, Rodaun bis Baden auf den Berglehnen, auch auf den Schneeberger Alpen.

Sophialis F. — 5, bei Perchtoldsdorf, Mödling, Baden, 6 und 7 auf Alpen an Felsenwänden.

Fruentalis L. — 5, 6, im Prater, Tivoli und in der Mödlinger Gegend auf grasreichen Lehnen und Bergen, nicht selten. Raupe auf *Triticum* und anderen Pflanzen, Getreide, Blüten von *Sisymbrium Sophia*.

Perinephele Hb. Verz.

Lancealis Schiff. — 6, im Prater, Brigittenau, Bisamberg, Dornbach und Mauer an pflanzenreichen Stellen.

Diasemia Gn.

Litterata Sc. — 5, 7, 8, auf Hutweiden, Berglehnen, sowie auf den Alpen, nirgends selten.

Ramburialis Dup. — Anfangs Juni 1839 fing ich ein Stück auf dem Liechtenstein unter *Litterata*, welches ich anfänglich für eine Varietät von letzterer ansah, meinem Freunde, Herrn Fischer v. Rösslerstamm überliess und für sein Werk abbildete.

Metasia Gn.

Carnealis Tr. — 7, auf dem Bisamberge im Jahre 1842 an der Abdachung bei der Pyramide einige Stücke gefangen, sehr selten in Oesterreich.

Stenia Gn.

Punctalis Schiff. — 7, 8, in der ganzen Wiener Gegend auf Berglehnen in jungem Gebüsch. Herr v. Hornig erzog diese Art aus alten Wurzeln von *Artemisia vulgaris*.

Agrotera Schrk.

Nemoralis Sc. — 6, in den Remisen des Laaerberges, Tivoli, Dornbach bis Vöslau in Eichengebüschen, nicht häufig. Raupe auf *Cornus mascula*, *Betula* und *Quercus*.

Hydrocampa Gn.

Stagnata Don. — 5, 8, 9, im Prater um Bäche und Teiche, auf nassen Wiesen, nirgends selten.

Nymphaeata L. — 5, 6—9, im Prater und allenthalben auf nassen Wiesen, auch auf feuchten Alpenwiesen.

Parapoynx Hb. Verz.

Candidata F. — 5, 6, im Prater in den Auen des Heustadel-Wassers, in Mauer, im Theresianum-Garten in Wien, sehr selten. Raupe auf Sumpfpflanzen.

Stratitota L. — 5, 8, im Prater am Heustadel-Wasser, nicht selten.

Cataclysta Hb. Verz.

Lemnata L. — 5, 6, 8, im Prater, Dornbach, Moosbrunn, Höllenthal, auf nassen Wiesen, nicht selten.

Chilonidae.**Scirpophaga Tr.**

Praelata Sc. — 6, im Prater, beim Heustadel-Wasser, Marchfeld bei Oberweiden. Raupe im Stengel des gemeinen Rohres, (*Phragmites communis*).

Schoenobius Dup.

Gigantellus Schiff. — 7, im Prater am Rande des Heustadel Wassers, selten. Raupe auf *Phragmites communis*.

Forficellus Thbg. — Im Prater in den Heustadel-Wasser-Auen, bei Moosbrunn auf nassen Wiesen. Raupe in den Stengeln von *Poa aquatica* und *Carex*.

Mucronellus Schiff. — 6, im Prater in den Heustadel-Wasser-Auen, bei Maria-Enzersdorf auf nassen Wiesen, sehr selten.

Chilo Zk.

Phragmitellus Hb. — 5, 6, im Prater, Brigittenau und Taborau, nicht häufig.

Cicatricellus Hb. — 7, beim Heustadel-Wasser im Prater, sehr selten.

Crambidae.**Calamotropha Z.**

Paludella Hb. — 6, im Prater, bei Lang-Enzersdorf in den Auen, selten.

Ancylolomia Hb.

Palpella Schiff. — 7, im Marchfeld bei Oberweiden, wo Freund Lederer einige Stücke fing.

Crambus F.

Alpinellus Hb. — 7 u. 9, Kriau im Prater auf trockenen Wiesen. Selten um Wien.

Ceruellus Schiff. — 5, 6, auf Hutweiden und Berglehnen in der Wiener Gegend, nicht selten.

Hamellus Thbg. — 7, in der ehemaligen Brigittenau, Höllenthal, Sonnenwendstein, Alpen, einzeln.

Pascuellus L. — 6, 7, überall in Oesterreich, auch auf Alpen.

Silvellus Hb. — 6, auf Sumpfwiesen, Moosbrunn, selten.

Ericellus Hb. 371. — 7, Schneeberger Alpen, Heuplacke, Sonnenwendstein, Gutenstein.

Pratellus L. — 6, 7, überall in Oesterreich häufig, auch auf den Alpen.

Lucellus HS. — 7, bei Bruck an der Leitha einige Stücke gefangen.

Dumetellus Hb. 389—90. — 6, 7, überall in Oesterreich auf Hutweiden,

Wiesen, Bergwiesen, auch auf Alpen, nicht selten.

Hortuellus Hb. 46. — 6, 7, überall auf Wiesen und Berglehnen.

var. Cespitellus Hb. 45. — 7, auf den Schneeberger Alpen.

Craterellus Sc. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Berglehnen, nicht selten.

Chrysonuchellus Sc. — 5—7, überall in Oesterreich auf Hutweiden, Berglehnen, auch auf Alpen, gemein.

Falsellus Schiff. — 7, 8, in jungen Gebüschchen, auch auf den Alpen. Raupe im Moose auf Dächern.

Verellus Zk. — 8, im Mauererwald, Prater an Zaunplanken, selten.

Incertellus HS. — 8, in der Brühl, bei Siegenfeld, bei Gumpoldskirchen aus Hecken gescheucht, sehr selten. Herr von Hornig fing diese Art auch im Prater.

Conchellus Schiff. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, auf der Bodenwiese und im Saugraben.

Pinellus L. — 6, bei Mauer, auf dem Liechtenstein und Alpen an *Pinus*, nicht häufig.

Mytilellus Hb. — 8, auf dem Liechtenstein und bei Perchtoldsdorf auf *Pinus*, sehr selten.

Myellus Hb. 37. — 6, 7, in den Laaer- und Tivoli'er-Remisen, dann von Mauer bis Vöslau in jungen Gebüschchen auf Berglehnen, auch auf dem Gahns am Schneeberge.

Specularis Hb. — 7, auf dem Schneeberge, Gahns, Bodenwiese, dann auf der Wiese nach dem Pürstthof von *Pinus* gescheucht, auch auf dem Alpelck und Saugraben, selten.

Permutatellus HS. 86. — Auf dem Schneeberge, Waxrigel und Heuplacke um *Pinus Mughus*, sehr selten.

Luctiferellus Hb. 324. — 7, 8, auf dem Schneeberge, Gahns, Bodenwiese, Heuplacke, Saugraben, Waxrigel um *Pinus Mughus*, ziemlich selten.

var. Luctuellus HS. — 7, Schneeberg, auf dem Waxrigel um *Pinus Mughus*, selten.

Margaritellus Hb. — 7, Sonnenwendstein, auf Alpenwiesen, im Höllenthal um Vaccinien.

Pyramidellus Tr. — 7, 8, auf der hohen Wand, Hengstberg, Bodenwiese, Alpelck, Saugraben etc.

Furcatellus Zett. — 8, Rauris am Bluter-Thörl.

Radiellus Hb. — 8, auf dem Schafberg bei Ischl und auf dem Radstädter-Tauern.

Fascelinellus Hb. — 8, auf dem Bisamberg, bei Baden auf dem Kalvarienberg, selten.

Jucundellus HS. — 6, bei Strasshof auf den Wiesen zwischen *Pinus*-Wäldern, bei Wagram, selten.

Combinellus Schiff. — 7, 8, auf den Alpen des Schneeberges, nicht selten.

Coulonellus Dup. — 8, auf dem Schafberge bei Ischl einige Stücke gefangen.

Culmellus L. — 6, 7, nirgends selten um Wien und auf Alpenwiesen.

Saxonellus Zk. — 6, 7, Mauer bis Vöslau auf den Gebirgslehnen um Hecken, nicht selten.

Inquinatellus Schiff. — 7, 8, überall in Oesterreich auf Wiesen, Hutweiden, Bergen und Alpen.

Matricellus Tr. H. S. 139. — 6, im Marchfeld bei Oberweiden, selten. Mittheilung von Lederer.

Contaminellus Hb. — 7, im Prater, Laaerberg, Liechtenstein, auf Hutweiden.

Poliellus Tr. — 8, auf der ehemaligen Türkenschanze, sehr selten.

Tristellus F. — 8, überall im Prater und auf Hutweiden, nicht selten.

Selasellus Hb. — 6, im Prater und in Moosbrunn auf nassen Wiesen.

Luteellus Schiff. — 6—8, überall in der Wiener Gegend auf trockenen Wiesen, Berglehnen, Hutweiden etc.

Lithargyrellus Hb. 228. — 8, 9, auf dem Rodanner Gaisberg, Liechtenstein, Mödling bei der Schiessstätte, auf trockenen Grasplätzen.

Perlellus Sc. — 7, im Prater, Höllenthal und Gahns auf der Bodenwiese, nicht selten.

var. Warringtonellus Stt. — 7, auf dem Sonnenwendstein, Kuhschneeberg, Saugraben, nicht gar selten.

Phycideae.

Dioryctria Z.

Abietella Zk. — 6, 7, in Wäldern von *Pinus* und *Abies*, nicht häufig. Raupe in Zapfen von *Abies excelsa* D. C., *Abies pectinata* D. C. und *Pinus sylvestris* L. Herr Oberförster Wachtl hat dieselbe auch in Zapfen von *Pinus nigricans* Host gefunden.

Nephoteryx F.

Spissicella F. — 6, 7, im Prater und sonst in der Wiener Gegend in *Quercus*-Büschen. Raupe auf *Quercus* und *Acer*.

Rhenella Zk. — 6, 7, im Prater an Stämmen von *Populus* und an Zäunen, auch in Mauer. Raupe auf *Populus* und *Acer* in zusammengesponnenen Blättern.

Smilella Zk. — 6, im Prater, an Zäunen, auch bei Mauer an einer Hauswand, sehr selten.

Janthinella Hb. 374. — 7, 8, von Mauer bis Vöslau auf trockenen Berglehnen und Wiesen, nicht selten.

Argyrella F. — 7, 8, in der Wiener Gegend auf Lehnen und Bergwiesen.

Etiella Z.

Zinckenella Tr. — 8, um Gebüsche an Waldrändern, selten. Raupe nach v. Hornig auf *Colutea arborescens*.

Pempelia Hb.

Semirubella Sc. — 7, überall auf Wiesen in Menge zu finden, auch auf Alpenwiesen.

var. Sanguinella Hb. 65. — 7, 8, auf Wiesen und Bergen, nicht selten.

Sororiella Z — 6, bei Baden, Richardshof und Mödling auf Berglehnen, selten.

Cingillella Z. — 6, bei Floridsdorf und Jedlersee auf *Myricaria germanica* Desv., worauf auch im September in Gespinnsten die Raupe lebt, selten.

Hostilis Steph. — 7, im Prater an *Populus*, *Acer* und *Salix*, selten.

Formosa Hw. — 6, 7, in der ehemaligen Brigittenau, im Prater an Zäunen, auch an Mauern vorkommend, sehr selten. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*.

Betulae Göze. — 5, 6, hinter Weidlingbach an Stämmen von *Betula*, auch auf Alpen, selten.

Fusca Hw. — 7, in Mauer bei der Schiessstätte auf *Calluna*, Hütteldorf, Bisamberg, Mödling, auf dem Gahns, Brandstattwiese. Raupe auf *Vaccinium*.

Faecella Z. — 7, auf dem Bisamberg aus Hecken gescheucht, sehr selten.

Palumbella F. — 5 und 8, auf den kahlen Berglehnen von Mauer bis Vöslau, nicht gar selten.

Obductella F. R. — 7, bei Tivoli in Remisen, Mauer, Mödling, Baden, nicht gar selten. Die Raupe 5 u. 6 auf *Mentha arvensis* in zusammengezogenen Blättern.

Adornatella Tr. — 6, 7, in der Wiener Gegend auf sonnigen Berglehnen und Wiesen, auch auf Alpenwiesen. Raupe auf *Thymus Serpyllum*.

Subornatella Dup. — 6, 7, allenthalben in der Wiener Gegend auf Hutweiden, Bergen und auf Alpenwiesen, nicht selten.

Ornatella Schiff. — 6, 7, in lichten Gebüschen auf Berglehnen um *Calluna*, *Thymus*, nicht selten. Raupe auf *Thymus* und *Vaccinium*.

(Fortsetzung folgt.)